



## Konzept für den Distanzunterricht an der Schule Wielandstraße (Schuljahr 2020/2021)

Die Ziele, die wir mit unserem Konzept des Distanzlernens verfolgen, bestehen darin, die Lerninhalte fortzusetzen und die fachlich-inhaltliche Begleitung der Schülerinnen und Schüler (SuS) kontinuierlich zu gewährleisten. Wir wollen die Kommunikation mit den SuS aufrechterhalten und die Bindung der SuS zur Schule und zu ihrer Lerngruppe gewährleisten. Die einheitliche Handhabung soll dabei zu Transparenz für Eltern, SuS und Lehrkräften führen.

### Häusliche Voraussetzungen der SuS sind zu klären:

- Welche technischen Voraussetzungen bestehen bei den SuS?
- Teilen sich die SuS digitale Geräte mit anderen Familienmitgliedern?
- Ist ein Internetanschluss vorhanden?
- Wie sind die SuS erreichbar?
- Verfügen die SuS über Möglichkeiten des ruhigen Arbeitens zuhause?
- Liegen die erforderlichen datenschutzrechtlichen Einwilligungen vor, z.B. zur Verwendung von Videokonferenz-Tools und für Bild- und Tonaufnahmen des Unterrichts (etc.)?

Diese Fragen wurden anhand eines Fragebogens im Vorfeld abgefragt. Eine Kopie der Abfrage liegt im Sekretariat.

Des Weiteren erstellt die Klassenleitung einen E-Mail-Verteiler und sendet diesen Verteiler auch an die Fachlehrkräfte und die Schulleitung.

Die im Schulbesitz befindlichen einsatzbereiten Laptops und Tablets können bei entsprechendem Bedarf der Haushalte ausgeliehen und während des Distanzunterrichts zur Verfügung gestellt werden.

## Unterrichtsszenarien temporärer Distanzbeschulung

### Szenario 1: Distanzbeschulung einzelner SuS

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf pandemiebedingte Distanzbeschulung von einzelnen SuS während der Präsenzbeschulung. Hierbei handelt es sich um SuS, die durch häusliche Quarantäne nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können. Sie gelten nicht im Falle regulärer Krankmeldungen von SuS.

### Kommunikation und Form der gestellten Aufgaben

- Die Klassenleitung nimmt Kontakt zu den Sorgeberechtigten auf.
- Alle Aufgaben mindestens in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht (in den bilingualen Klassen auch Spanisch) werden entweder per

Mail oder per Post der SuS geschickt.

- Die Klassenleitung nimmt einmal wöchentlich Kontakt zur SuS auf und erkundigt sich nach dem allgemeinen Wohlbefinden, dem Umfang und der Bearbeitung der schulischen Aufgaben.

## **Szenario 2: Hybridunterricht (Unterricht halber Klassen in wechselnden Wochen)**

- Der gesamte Unterricht wird in halben Klassen in A- und B-Wochen erteilt.
- Die Klassenleitung hat im Vorfeld bereits die Lerngruppe in entsprechende Teilgruppen eingeteilt.
- Alle Lerninhalte und Aufgaben werden entweder im Präsenzunterricht oder über das Padlet gestellt.
- In der Distanzbeschulung in A- und B-Wochen sollten die Besprechung von Aufgaben sowie Leistungsrückmeldungen vorwiegend in der Präsenzwoche erfolgen.

## **Szenario 3: Lockdown**

Kommt es an der Schule zu einer Quarantänemaßnahme, so informiert (per E-Mail) die Klassenlehrkraft die Eltern der SuS wie im Einzelnen im Jahrgang/der Klasse verfahren wird.

### **Umfang und Form der gestellten Aufgaben im Distanzlernen:**

SuS sind verpflichtet, die Aufgaben im Distanzunterricht zu bearbeiten.

Vorschulklassen erhalten Anregungen zu bestimmten Themen und Materialien per Mail.

Im Jahrgang 1 und 2 sollen die SuS jeden Tag mindestens zwei Stunden und im Jahrgang 3 und 4 mindestens drei Stunden lernen.

Reichen die von der Schule bereitgestellten Endgeräte nicht aus, verfügen Haushalte der SuS über keinen Internetanschluss oder entsprechende Kompetenzen, muss auf andere Kommunikationsmöglichkeiten zurückgegriffen werden, wie z.B. Telefonate.

Die Eltern sind dazu verpflichtet, den Lehrkräften eine sofortige Rückmeldung zu geben, wenn sie keine Materialien erhalten haben oder andere technische Probleme die Bearbeitung der Aufgaben verhindern.

Die SuS erfüllen durch die Teilnahme am Distanzunterricht ihre Schulpflicht. Die Lehrkräfte sind dementsprechend verpflichtet, Aufgaben zu stellen und für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

### **Grundsätzlich ist geplant:**

- Die Wochenpläne strukturieren mindestens in den Fächern Deutsch und Mathematik (bilinguale Klassen: Spanisch) die Aufgaben. Der Wochenplan kann mit jedem Tag der Woche beginnen und enthält Pflichtaufgaben mit den grundlegenden Anforderungen und freiwillige Zusatzaufgaben.
- Die Wochenpläne und Arbeitsaufträge in den anderen Fächern sowie wichtige Links werden von den Lehrkräften der Klasse auf die Plattform „padlet.com“ (digitale Pinnwände) eingestellt und können dort eingesehen und heruntergeladen werden. Die Klassenlehrkraft erstellt dafür ein Klassenpadlet. Sie schickt die Zugangsdaten an die Fachlehrkräfte und an die Eltern der SuS.
- Die Fachlehrkräfte stellen ihre Aufgaben über das Padlet und stehen bei Rückfragen zur Verfügung.

- Die sonderpädagogischen Lehrkräfte setzen ihre Arbeit mit Absprache der Klassenlehrkräfte fort. Wünschenswert wäre, wenn sie eine wöchentliche Kontaktaufnahme mit den Klassenleitungen durchführen.
- Arbeitsaufträge und Arbeitsblätter sind bei Bedarf von den Lehrkräften auszudrucken und auf den Tischen im Eingangsbereich zur Abholung zu hinterlegen oder in Quarantäne-Situation per Post zu schicken.
- Eine kriterienorientierte Rückmeldung erfolgt regelmäßig durch die Lehrkraft.
- In den Fächern Deutsch und Mathematik (bilinguale Klassen: Spanisch) findet nach Ermessen der jeweiligen Lehrkraft mindestens einmal in der Woche digitaler Unterricht (über Zoom oder Jitsi Meet) statt.
- Auch der Klassenrat / Erzählkreis findet nach Ermessen der Lehrkraft einmal in der Woche in digitaler Form statt.

### **Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung:**

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen können von den Lehrkräften benotet werden. Den SuS wird transparent gemacht, welche Lern- und Arbeitsphasen für die Leistungsbewertung berücksichtigt werden und welche Bewertungskriterien gelten.

### **Kommunikation mit Eltern:**

Transparenz und Sicherheit verlangen eine regelmäßige Kommunikation zwischen Lehrkraft und Eltern. Die Lehrkräfte kommunizieren mit den Eltern über Mailadressen. Sie ermöglichen wöchentlich eine telefonische Kontaktaufnahme.

Die Schulleitung informiert die Eltern bei einer Schulschließung mit einem wöchentlichen Update digital, gleichzeitig werden die Briefe auf die Homepage gesetzt.

### **Schlussbemerkung:**

Die im Konzept dargestellten Maßnahmen erfordern die Bereitschaft sich mit neuen Technologien auseinanderzusetzen. Es ist wichtig, dass die SuS und die Lehrkraft diese kennen und Zugriff darauf haben. Für den Erfolg des Distanzunterrichts ist es erforderlich, dass die Strukturen dafür im Präsenzunterricht angelegt werden.



**Damit das Lernen im Distanzunterricht gelingt, haben wir alle (SuS/ Eltern/ Lehrkräfte) Aufgaben:**

**Schülerinnen und Schüler:**

- Ich arbeite konzentriert in der Lernzeit.
- Ich nutze den Arbeitsplan zum Visualisieren meines Lernfortschritts.
- Ich nehme am Klassenrat teil.
- Ich nehme am digitalen Unterricht teil. Ich melde mich und bin aufmerksam.
- Ich arbeite sauber und ordentlich.
- Ich melde zurück (Lehrkraft/Eltern), wenn ich etwas nicht verstanden habe.
- Ich logge mich bei padlet ein.

**Eltern:**

- Ich habe den Fragebogen (Endgeräte etc.) ausgefüllt.
  - Ich teste vorab das digitale Endgerät und den Internetzugang (zusammen mit meinem Kind).
- Ich lade die App padlet herunter oder speichere den Link für das Klassenpadlet (im Browser).
- Ich helfe meinem Kind beim Einloggen (padlet/zoom).
- Ich melde mich bei der Lehrkraft, wenn Schwierigkeiten auftreten.

**Lehrkraft:**

- Ich stelle den Kindern zum abgesprochenen Zeitpunkt die Lernaufgaben/Materialien zur Verfügung.
- Ich gestalte das padlet.
- Ich biete, wenn möglich, digitalen Unterricht an.
- Ich bin ansprechbar für die SuS und deren Eltern (per Mail/telefonisch nach Absprache).
- Ich mache die Leistungsbewertung transparent.
- Ich gebe den SuS eine kriteriengeleitete Rückmeldung.